

www.fv-viktoria-bruecken.de

Kopfballe

September 2025

88. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung



„Baller die Waldfee“
Die Sieger beim diesjährigen Volleyballturnier.

Folgt uns auf:  [@fv_viktoria_bruecken](https://www.instagram.com/fv_viktoria_bruecken)  [@sg_mense_bruecken](https://www.instagram.com/sg_mense_bruecken)

 [@fvviktoriabrueckenoffiziell](https://www.facebook.com/fvviktoriabrueckenoffiziell) www.fv-viktoria-bruecken.de

Getränkevertrieb
Rüdiger Asmus



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 0 60 29-97 98 69

Mobil 01 60-1 88 99 40



Sodenthaler®
MINERALBRUNNEN

Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Viktoria Brücken,

in herausfordernden Zeiten zeigt sich, was einen Verein wirklich ausmacht – und das ist bei uns ganz klar: Zusammenhalt, Leidenschaft und der unerschütterliche Wille, gemeinsam voranzukommen.

Die aktuelle fußballerische Situation verlangt uns allen einiges ab. Doch wir sind überzeugt: Nur wenn wir gemeinsam durchhalten, können wir gestärkt aus dieser Phase hervorgehen. Es liegt an uns, aus Rückschlägen zu lernen, uns weiterzuentwickeln und die richtigen Schlüsse für eine erfolgreiche Zukunft zu ziehen.

Dabei ist es unser Ziel, nicht nur sportlich, sondern auch als Gemeinschaft weiter zusammenzuwachsen. Denn ein Verein lebt nicht nur von Toren und Punkten – er lebt von den Menschen, die ihn tragen: Spieler, Trainer, Ehrenamtliche, Fans und Unterstützer.

Lasst uns also diesen Weg gemeinsam gehen – mit Mut, mit Herzblut und mit dem festen Glauben daran, dass unsere Viktoria wieder erfolgreichere Zeiten erleben wird.

In diesem Sinne: Packen wir es an – gemeinsam für unseren Verein!

Wegen der großen Nachfrage bieten wir einen weiteren Yoga-Kurs an (*siehe Anzeige*).

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft Viktoria Brücken



Deine kleine Auszeit vom Alltag

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
mittwochs . 18:30 Uhr. 75min.
NEU: mittwochs 20:00 Uhr. 75min.

Anmeldung zum Kurs oder zur kostenlosen Schnupperstunde per E-Mail an fv_viktoriabruecken@web.de.
Mehr Infos unter fv-viktoria-bruecken.de/kursangebot oder QR-Code scannen.

Mehr Infos:



SG Mensengesäß/Brücken 1. Mannschaft Kreisliga AB

Kreisliga AB – 1. Spieltag: 20.07.2025

SV Vatan Spor A'Burg U23 – SG Mensengesäß/Brücken I 2:1

Tore: Daniel Mader (11m)

Zuschauer: 100

Kreisliga AB – 2. Spieltag: 26.07.2025

SG Mensengesäß/Brücken I – FC Bürgstadt 0:9

Tore: –

Zuschauer: 150

Kreisliga AB – 3. Spieltag: 03.08.2025

BSC A'Burg-Schweinheim – SG Mensengesäß/Brücken I 4:1

Tore: Dennis Heining

Zuschauer: 140

Kreisliga AB – 4. Spieltag: 10.08.2025

SG Mensengesäß/Brücken I – VFL Krombach 0:5

Tore: –

Zuschauer: 300

Kreisliga AB – 6. Spieltag: 28.08.2025

SG Mensengesäß/Brücken I – Sportfreunde Sailauf 2:2

Tore: 2x Lucas Sauer

Zuschauer: 180

Kreisliga AB – 7. Spieltag: 28.08.2025

SV Bavaria Wiesen – SG Mensengesäß/Brücken I 4:1

Tore: Daniel Mader

Zuschauer: 120

Kreisliga AB – 8. Spieltag: 07.09.2025

SG Mensengesäß/Brücken I – FC Viktoria Kahl 0:2

Tore: –

Zuschauer: 135

TSV Keilberg – SG Mensengesäß/Brücken I 2:1

Tore: Dennis Heiningner

Zuschauer: 100



Tabelle (Stand 16.9.2025):

		Spiele	G	U	V	Torv.	Punkte
1.	BSC A'Burg-Schweinheim	9	8	1	0	27:24	25
2.	FC Bürgstadt	9	7	2	0	39:9	23
3.	VFL Krombach	9	6	0	3	24:14	18
4.	TSV Großheubach	9	5	2	2	18:18	17
5.	TSV Keilberg	9	4	5	0	20:12	17
6.	Sportfreunde Sailauf	9	5	2	2	23:19	17
7.	FC Oberbessenbach	8	5	0	3	23:14	15
8.	SpVgg Niedernberg	8	3	2	3	25:13	11
9.	Eintracht Leidersbach	9	3	1	5	16:24	10
10.	FC Viktoria Kahl	9	3	1	5	15:26	10
11.	SV Bavaria Wiesen	9	3	1	5	22:21	10
12.	SV Vatan Spor AB U23	9	3	1	5	11:29	10
13.	FC Unterafferbach	8	2	2	4	26:27	8
14.	SV Stockstadt	9	2	1	6	11:22	7
15.	Brücken/Mensengesäß I	8	0	1	7	6:30	1
16.	FSV Wörth	9	0	0	9	6:30	0

Metzgerei –
Party-Service



Alfred Lorenz

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91
Telefon 06029-1349

Grill • Imbiß • Heiße Theke

Spezialitäten aus eigener Schlachtung
Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten

Party-Service



einfach
meisterhaft!

BAUDEKORATION

GEIS Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

- Anstrich
- Trockenbau
- Tapezierarbeiten

Innen- und Außenputz • Vollwärmeschutz
Spachteltechnik • Stuckarbeiten

Tibitzl & Krause GERÜSTBAU GbR

Mit uns sind Sie immer
gut gerüstet!

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris
Mobil 0170 / 76 36 287
Tel. 0 60 29 / 99 50 08
Fax 0 60 29 / 99 98 716
E-Mail tibitzl@gmx.net

**GUT,
SCHNELL
UND
GÜNSTIG
nach oben.**

1. Mannschaft in der Kreisliga: Neuaufbau ist angesagt

Das Wechselbad der Gefühle könnte kaum größer sein: Vom Hochgefühl der Meisterschaft in der Kreisklasse zum tristen Dasein im Tabellenkeller der Kreisliga. Doch der Ablauf der Geschehnisse ist absolut logisch. Zu Beginn der Rückrunde der Saison 24/25 fielen bis zum heutigen Tag mit Luca Wegmann und Lukas Büttner zwei Spieler dauerhaft aus, die motivationsmäßig voran gingen, und mit Marcel Heinrichs ein zuverlässiger Torschütze aus. Bis heute. Die Drei sind nicht zu ersetzen. In einer bewundernswerten Gemeinschaftsleistung wurde die Meisterschaft trotzdem gesichert, wobei routinierte Sportkameraden wie Jonas Yaparsidi, Thomas Gerigk, Christoph Geis, Steffen Bozem und Benni Hofmann in die Bresche sprangen. Sie alle plus Andi Stein stehen nicht mehr zur Verfügung. Dazu kommt, dass Dennis Heininger seit Monaten durch Verletzungen stark gehandicapt ist. David Geis, unser bester Stürmer, hat den Verein verlassen. Ständig fallen Spieler punktuell aus. So kommt es, dass von der starken Elf des Vorjahrs nur noch vier, fünf Fußballer auf dem Platz stehen.

Von den Neuen darf man vor allem Max Kraus durchaus Kreisligareife zusprechen. Nun er fällt nach einer schweren Verletzung langfristig aus. Auch Lucas Sauer ist ein hochveranlagter, produktiver Spieler. Aber leider musste er immer wieder aus verschiedensten Gründen passen. Silas Janny hat Potential für die Stammelf. Leider kann er beruflich bedingt nicht regelmäßig trainieren. Bei einem weiteren Neuzugang, Mert Koc, sieht man die große Veranlagung. Allerdings schafft er es zu selten, diese nutzbringend einzusetzen. Einige Stützen der vorigen Saison laufen aktuell meilenweit ihrer Bestform hinterher. Die Mannschaft wirkt verunsichert. Selbst das „halbe“ Erfolgserlebnis mit dem 2:2 gegen Sailauf war nicht der erhoffte Befreiungsschlag.

Das Kellerderby gegen Viktoria Kahl weckt nicht gerade Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Dabei hatte die SG die große Chance in Halbzeit eins durch Koc in Führung zu gehen. Leider blieb die Gelegenheit ungenutzt. Der Gast hingegen nutzte seine einzige Chance zur Führung. Von unserer Elf präsentierten sich nur Jonas Nees, Torwart Störk und Silas Janny in Kreisligaverfassung. Leider war von einem echten Aufbäumen, entschlossenem Kampfgeist nichts zu spüren. Unweigerlich drängt sich die Frage auf, ob Trainer Roth den Job übernommen hätte, wenn er gewusst hätte, was ihm blüht.

Bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt. Wenn die Verletzten zurückkehren. Wenn Dennis Heininger wieder richtig fit ist. Wenn Julian Amberg, Max Geis, Daniel Mader und andere ihre erwiesenen Fähigkeiten auf den Platz bringen. Viele „wenns“ zugegebenermaßen. Aber was hat die Mannschaft zu verlieren? **Nichts!**

Kurt Kern



**SG Mensengesäß/Brücken I
gegen FC Bürgstadt
am 26.07.2025**



Erste Einschätzung der aktuellen Saison von unserem Trainer: _____

Unsere Mannschaft ist in der letzten Saison überraschend in die Kreisliga aufgestiegen, was ein großer Erfolg der jungen Spielgemeinschaft war.

In der aktuellen Saison gestaltet sich der Einstieg in die neue Klasse jedoch sehr schwierig. Bislang konnten wir nur ein Unentschieden erzielen, während die übrigen Spiele leider verloren gingen.

Ein wesentlicher Grund dafür sind zahlreiche Ausfälle, da mehrere Spieler der letzten Saison ihre Karriere beendet bzw. wegen schwerer Verletzungen längerfristig ausfallen.

Diese Situation stellt uns vor zusätzliche Herausforderungen und erschwert es natürlich, eine konstante Leistung abzurufen.

Trotz dieser Schwierigkeiten bleiben wir motiviert und arbeiten hart daran, uns in der neuen Liga zu etablieren.

Sportliche Grüße *Marco Roth*



greem    

Frankfurter Str. 56a
63150 Heusenstamm

tel: 0 61 04 - 953 93 20
fax: 0 61 04 - 953 93 21
mail: heusenstamm@greem.de
web: www.greem.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr | 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner in den Bereichen
Mobilfunk | Festnetz | Handyreparaturen

Folgt uns auf:  **@fv_viktoria_bruecken**  **@sg_mense_bruecken**

 **@fvviktoriabrueckenoffiziell** www.fv-viktoria-bruecken.de



SG Mensengesäß/Brücken I gegen FC Bürgstadt am 26.07.2025





Freundschaftsspiel: **SG Mensengesäß/Brücken II** gegen **Haibach** am **26.07.2025**



SG Mensengesäß/Brücken **2. Mannschaft** A-Klasse AB 1

A-Klasse AB 1 – 1. Spieltag: 10.08.2025

SG Mensengesäß/Brücken II – SG Dettingen/Großwelzheim II 0:5

Tore: –

Zuschauer: 50

A-Klasse AB 1 – 2. Spieltag: 17.08.2025

DJK Hain II – SG Mensengesäß/Brücken II 6:2

Tore: Thomas Müller, Sorin Csipkar

Zuschauer: 40

A-Klasse AB 1 – 3. Spieltag: 24.08.2025

SG Mensengesäß/Brücken II – SG RoGu/Mömbris 2:2

Tore: Dennis Heining, Eigentor

Zuschauer: 100

A-Klasse AB 1 – 4. Spieltag: 30.08.2025

FC Unterafferbach II – SG Mensengesäß/Brücken II 1:0

Tore: –

Zuschauer: 145

A-Klasse AB 1 – 5. Spieltag: 05.09.2025

SG Mensengesäß/Brücken II – SV Schöllkrippen 4:0

Tore: David Geis, Jonas Dedio, Alexander Roth, Andreas Jung

Zuschauer: 80



Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH



Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com

Tabelle (Stand 16.9.2025):

		Spiele	G	U	V	Torv.	Punkte
1.	SV Hörstein	6	5	1	0	23:3	16
2.	FC Unterafferbach II	6	5	1	0	18:4	16
3.	SG RoGu/Mömbris	6	4	1	1	18:7	13
4.	SG Laudенbach/Westerngrund	6	4	1	1	17:7	13
5.	DJK Hain II	6	4	0	2	17:8	12
6.	SG Dettingen/Großwelzheim II	6	2	1	2	20:11	10
7.	SV Rot-Weiß Daxberg	5	3	1	1	8:6	10
8.	TV Blankenbach	6	3	0	3	17:17	9
9.	SV Schöllkrippen II	6	2	0	4	11:26	6
10.	SG Brücken/Mensengesäß II	5	1	1	3	8:14	4
11.	TV Wasserlos II	5	1	0	4	7:15	3
12.	Sportfreunde Sailauf II	5	1	0	4	7:20	3
13.	FSV Michelbach II	6	0	1	5	7:21	1
14.	FC Viktoria Kahl II	6	0	0	6	2:21	0

Wir versichern mit Service

**beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.**

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Schimbörner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de

Bericht unserer **2. Mannschaft** 2025/26

(Spieltag 1-5)

Saisonstart 2025/26



Es begann mit dem Heimspiel gegen die neuformierte SG Dettingen/Großwelzheim 2.

Bis zur 20. Minute neutralisierten sich beide Mannschaften. Danach nutzte der Gast aus Karlstein einen Aufbaufehler unsererseits eiskalt zum 1:0 aus.

Danach wirkte unsere Mannschaft bis zur Halbzeit komplett verunsichert. Es wurden viele einfache Fehler offensiv sowie defensiv produziert. Bis zur Halbzeit nutzte der Gegner diese Phase von uns aus und führte somit 4:0.

In der zweiten Halbzeit begannen wir konzentrierter und konnten das Spiel wieder ausgeglichener gestalten. Wir hatten dann auch einige Offensivaktionen die aber leider zum Teil überhastet abgeschlossen oder auch unsauber zu Ende gespielt wurden.

Der Gegner konnte das Endergebnis durch einen Konter auf 5:0 stellen. Am Ende ein in der Höhe verdienter Sieg der Gastmannschaft.

Am 2. Spieltag hatten wir ein Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft der DJK Hain.

Die Mannschaft wollte in diesem Spiel kompakter stehen und die einfachen Fehler aus der Vorwoche vermeiden. Uns gelang ein Traumstart nach 5 Minuten. Einen Freistoß von Sorin Csipkar konnte der Torwart von Hain nur klatschen lassen, den Abpraller konnte Thomas Müller zum 1:0 mit dem Kopf im Tor unterbringen.

Dieser frühe Treffer tat unserem Team richtig gut. Fortan stand unsere Mannschaft bis zur 40. Minute sicher. Die Heimmannschaft brachte außer ein paar Distanzschüssen nichts Gefährliches zu Stande.

Nach einem eigenen Eckball in der 40. Minute konnte Hain einen schnellen Konter zum Ausgleich abschließen. Bis zur Pause war unser Team dann komplett von der Rolle und musste weitere zwei Gegentreffer schlucken.

Die zweite Halbzeit glich dann einem Sommerkick. Hain nutzte dann noch zwei individuelle Fehler von uns sowie ein Freistoß aus. Uns gelang dann nur noch Ergebniskosmetik durch einen Traumfreistoß von Sorin zum 6:2 Endstand. In diesem Spiel wäre mehr drin gewesen, wenn wir fünf Minuten vor der Halbzeitpause nicht komplett zusammengebrochen wären.

Folgt uns auf:  [@fv_viktoria_bruecken](https://www.instagram.com/fv_viktoria_bruecken)  [@sg_mense_bruecken](https://www.instagram.com/sg_mense_bruecken)

 [@fvviktoriabrueckenoffiziell](https://www.facebook.com/fvviktoriabrueckenoffiziell) www.fv-viktoria-bruecken.de

Wendepunkt Derby?

Im Derby gegen die erste Mannschaft der SG RoGu/Mö konnten wir einen starken Punkt gewinnen. In den gesamten 90 Minuten bot unsere Mannschaft eine kämpferisch starke Leistung in Mensengesäß ab. Nach einer 2:0 Führung durch zwei Standardtore (Eigentor und Dennis Heiningen) musste unser Team leider noch zwei Gegentore 15 Minuten vor Schluss hinnehmen. Insgesamt war es ein gerechtes Ergebnis.

Mit ein wenig Glück wäre sogar der Derbysieg drin gewesen.

Beim nächsten Auswärtsspiel gegen Unterafferbach 2 fanden wir schwer ins Spiel.

Nach zehn Minuten gerieten wir mit 1:0 ins Hintertreffen. Nach einem Chipball über unsere Abwehrkette konnte der FCU-Stürmer mit einem Lupfer unseren Torwart überwinden. Danach waren wir im Spiel drin. Jetzt war es bis zum Ende ein Spiel auf Augenhöhe. Chancen gab es jetzt auf beiden Seiten. Leider waren wir in den Torraumszenen zum Teil zu hektisch.

So mussten wir uns am Ende mit 1:0 geschlagen geben. Aber die Leistungskurve von unseren Jungs geht definitiv in die richtige Richtung.

Im Heimspiel gegen Schöllkrippen 2 waren wir von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft.

In der ersten Halbzeit konnten wir dieses Übergewicht nicht ausnutzen um Tore zu erzielen, da wir zum Teil auch in dieser Phase zu nervös gespielt haben.

Mit dem Sololauf von David Geis zum 1:0 wurde das ganze Spiel unserer Mannschaft selbstbewusster. Innerhalb von zehn Minuten konnten wir das Ergebnis durch Alexander Roth und Jonas Dedio auf 3:0 erhöhen.

Den Schlusspunkt erzielte Andreas Jung nach toller Vorlage von Jonas Dedio zum verdienten 4:0 Endstand.

Fazit:

Nach dem Horrorstart nach den ersten 2 Spielen (2 Niederlagen und 11 Gegentore), konnte sich unsere Mannschaft immer mehr stabilisieren und die ersten 4 Punkte auf ihr Konto bringen. Falls die Jungs weiter so eifrig trainieren und an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen, werden die nächsten Punkte nicht lange auf sich warten lassen. Aktuell befindet sich die Mannschaft auf dem 9. Tabellenplatz.

Torschützen nach 5 Spieltagen:

Jonas Dedio, Andreas Jung, Alexander Roth, David Geis, Dennis Heiningen, Sorin Csipkar und Thomas Müller (*jeweils 1 Tor*).

Thomas Müller

WIR SIND FÜR SIE NAH!



„ **Fair. Kompetent. Vor Ort.** Wir wollen für unsere Kundinnen und Kunden eine **lebenswerte Zukunft** in unserer **Region** mitgestalten. Wir sind überzeugt, dass dieses Ziel nur durch **nachhaltige** und **innovative regionale Lösungen** erreichbar ist.

- Gas- und Stromversorgung
- Heizungs-Contracting
- Wallboxen
- Photovoltaikanlagen
- Balkonkraftwerk

Wir beraten Sie gerne!
Team Vertrieb

Energieversorgung
Main-Spessart GmbH
Boschweg 9, 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 3867230
www.e-m-s.de

 Energieversorgung
MainSpessart
Energie vor Ort.

Orthopädie-Schuhtechnik & Bequemschuhe

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 12.30 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Sa. 09.00 - 12.30 Uhr



Meder

Inh. Otto Höhl

Orthopädieschuhtechnik | Bequemschuhe

Hauptstr.36 | 63776 Mömbris | Tel.: 06029/1837

IRENA JONJIC

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Mietrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Betreuungsrecht u. a.

Weißburger Straße 44
63739 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 58 30 460
Fax 0 60 21 / 58 30 457
e-mail info@rain-jonjic.de

Medizinischer Notfall vor dem Spiel

Unterafferbach – Mensengesäß/Brücken

Das Duell zwischen dem FC Unterafferbach und der SG Mensengesäß/Brücken in der Kreisliga Aschaffenburg sollte eine ganz normales Spiel werden. Doch kurz vor dem Anpfiff kam es zu einem medizinischen Notfall. An Fußball war nicht mehr zu denken. Während des Aufwärmens brach Schiedsrichter Georg Hasenstab zusammen. Er hat überlebt, weil andere Menschen schnell reagierten.

Georg Hasenstab verdankt sein Leben nicht nur dem sofortigen Eingreifen der Ersthelfer, sondern auch dem Umstand, dass am Unterafferbacher Vereinsheim ein Defibrillator hängt. Auch Zeitpunkt und Ort seines Zusammenbruchs spielen eine bedeutende Rolle: Schließlich stand der 55-Jährige aus Rothenbuch mitten auf dem Platz und nicht in der Kabine oder gar im Auto.

Fiordellisi, der Trainer des FCU, war einer der ersten, dem der medizinische Notfall auf dem Platz aufgefallen ist. »Ich saß auf der Auswechselbank, etwa auf Höhe der Mittellinie, und Georg lief genau auf mich zu«, berichtet Fiordellisi. »Dann ist er nach vorne umgekippt. Ich habe die Situation im ersten Moment gar nicht realisiert, weil er am Boden noch kurz gezuckt hat.« Fiordellis Reaktion fiel auch dem Trainer der Gegenseite auf. »Ich stand bei meiner Mannschaft und habe zufällig zum Mittelkreis geschaut«, erzählt Marco Roth. »Als ich Giulio da gesehen habe, dachte ich erst, einer seiner Spieler hat sich verletzt. Aber dann habe ich gesehen, dass der Schiedsrichter am Boden lag.« Nach einem kurzen Schockmoment eilten neben den beiden Trainern auch die Spieler Michael Kraus (Unterafferbach) und Christoph Geis (Mensengesäß/Brücken) zum Unfallort. »Ich habe erst gedacht, dass es vielleicht ein Kreislaufzusammenbruch ist«, ordnet Geis seine anfängliche Reaktion ein. Auch Jasmin Häußler kam wenige Augenblicke später dazu. Die 24-Jährige engagiert sich ehrenamtlich bei der Wasserwacht und dem Bayerischen Roten Kreuz und war als Zuschauerin auf dem Sportplatz. Im Vorspiel des TV Blankenbach gegen die Unterafferbacher Reserve stand ihr Partner Marcel Schuhmacher für die Blankenbacher auf dem Platz.

Nach Angaben der Helfer habe Hasenstab zu Beginn noch kurz gezuckt und leicht nach Atem gerungen. Deshalb versuchten sie zunächst, Hasenstab in die stabile Seitenlage zu bringen. Doch wenig später rührte sich Hasenstab nicht mehr; keine Atmung und kein Puls. »Er ist ganz blau angelaufen und hatte die Augen verdreht«, erinnert sich Geis. »Als die Zunge nach hinten gerutscht ist, wusste ich, dass wir sofort reanimieren müssen«, führt Häußler weiter aus. »Wegen meines medizinischen Hintergrunds habe ich die Herzdruck-Massage übernommen. Weil wir keine Beatmungsmaske hatten, musste jemand eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen.« Das übernahm Geis und stützte während der Wiederbelebung auch den Kopf des Schiedsrichters. »Jasmin hat im ersten Durchgang 30-mal gepumpt, ich habe dann einmal beatmet«, beschreibt Geis. »Aber ich muss ehrlich sagen, nach dem ersten Mal konnte ich mich nicht mehr überwinden, weiter zu beatmen, weil er vom Sturz Blut im Mund hatte.« Eine verständliche Reaktion, wie die anderen Beteiligten finden. »Ich kann froh sein, dass ich so jemanden in der Mannschaft habe«, lobt Trainer Roth seinen Spieler. »Er hat da einiges geleistet.«

»Während wir relativ schnell geschaltet haben und die Wiederbelebung gestartet haben, hat auch Steffen Müller die Lage gut eingeschätzt«, lobt Michael Kraus. »Zum Glück war ein Defibrillator im Sportheim.« Nachdem die Helfer rund um Steffen Müller, Roth und Fiordellisi das Gerät gemeinsam entwirrt und vorbereitet hatten, legte Kraus das Gerät bei Hasenstab an. »Der Defibrillator ist relativ einfach zu bedienen«, erklärt der Unterafferbacher Spieler. Nach der Analyse des Herzrhythmus' leitete der Defibrillator sofort einen Elektroschock ein - was für Müller sofort auf Kammerflimmern schließen ließ. Vor dem Auslösen gab das Gerät noch die Anweisung, dass alle Anwesenden zurücktreten sollen. Nachdem der erste Schock keine erkennbare Wirkung zeigte, bereitete das medizinische Gerät auf die gleiche Weise den zweiten vor. In der Zwischenzeit führte Häußler eine weitere Wiederbelebung durch. »Als immer noch keine Veränderung erkennbar war, haben wir uns schon auf das Schlimmste vorbereitet«, so Roth, den der Vorfall auch nach einigen Tagen noch beschäftigt. »Aber dann ist er zurückgekommen und hat angefangen, selbst zu atmen«, schildert Kraus erleichtert. Danach drehten die Ersthelfer Hasenstab in die stabile Seitenlage. »Es hat einen kurzen Moment gedauert, aber dann hat er das Bewusstsein wiedererlangt«, fügt Geis hinzu. Kraus ergänzt: »Es hat einen kurzen Moment gedauert, dann konnte er auch wieder sprechen. Natürlich war er noch verwirrt, aber ansprechbar.« Für Jasmin Häußler war das enorm wichtig. »Das erlebt man leider nicht immer so. Es ist toll, dass er noch vor Ort wieder ansprechbar war.«

Kurze Zeit später kamen die Rettungskräfte der Feuerwehr und der Notarzt – alles innerhalb weniger Minuten. »Sie waren schnell vor Ort«, erinnert sich Kraus. »Aber bestimmt drei oder vier Minuten später als Steffen Müller und der Defibrillator.« Das verdeutlicht, wie wichtig Erste-Hilfe-Kurse und Defibrillatoren an öffentlichen Orten sind. »Im ersten Moment war ich auch überfordert, obwohl ich regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse mache«, erzählt Geis. »Es ist ein ganz anderes Gefühl, wenn es um ein echtes Menschenleben geht, als bei der Übung mit einer Puppe in einem sterilen Raum.« Daher lautet der Appell aller Ersthelfer: Sportplätze müssen häufiger mit Defibrillatoren ausgestattet sein. Die medizinischen Geräte sind keine Pflicht auf Fußballplätzen. Bereits vor ein paar Jahren hat sich Müller bei der Gemeinde dafür eingesetzt, dass »genau für einen solchen Fall« ein Defibrillator auf dem Gelände des FC Unterafferbach installiert wird. »Das ist das perfekte Beispiel, dass solche Geräte Leben retten«, betont Kraus. »Es ist mir vorher auch nicht so bewusst gewesen, wie notwendig das ist.« Im Krankenhaus erfolgte die endgültige Diagnose: Kammerflimmern - deswegen hat auch der Defibrillator sofort einen Elektroschock ausgelöst. Am Sonntagabend bekam der Schiedsrichter zwei Stents gesetzt - kleine röhrenförmige Gittergeflechte, die die Blutgefäße offenhalten sollen. »Ich wurde lokal betäubt und konnte dem Arzt dabei zu schauen«, so Hasenstab. Am Donnerstagvormittag setzten die Ärzte zur Sicherheit noch einen dritten Stent.

Mittlerweile hat Hasenstab mit seinen Rettern telefoniert und auch ein paar Besucher im Krankenhaus empfangen. Am Freitag wird er bereits entlassen; im September steht die Reha in Bad Orb an. In etwa acht Wochen wird sich entscheiden, ob Hasenstab einen dauerhaften Defibrillator eingesetzt bekommt - wie der dänische Fußballspieler Christian Eriksen nach seinem Herzstillstand bei der Fußball-EM 2021.

Main-Echo

Rohr-, Kanal-, und Industrieservice



**NOTDIENST
Rohr-Frei
Tag & Nacht**

- *Kanal- und Rohrreinigung*
- *TV-Untersuchung*
- *Sanierung*
- *Fett-, Öl- und Benzinabscheider
Reinigung, Wartung, Entsorgung*
- *Dichtheitsprüfung*

INDUSTRIE | KOMMUNEN | PRIVAT

SCHMITT

entsorgung-schmitt.de

Telefon: 06188 - 44910

FFBAU

Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBAU
■ BETONARBEITEN
■ KANALARBEITEN
■ AUSSENANLAGEN
■ UMBAUARBEITEN
■ ALLES AUS EINER HAND



Seit über 75 Jahren in Mömbris
Markt-Apotheke

63776 Mömbris · ☎ 06029-1379

Apotheker Christian Holpert e.K.



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org

Ropa Copy

Interview mit Kevin Pfaff



Alter: 21 Jahre

Beruf: Student, BWL mit Sportmanagement im 3. Semester an der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau

Hobbys: Fußball, Zocken, Darts

Liebingsverein: Werder Bremen

Kopfball: Servus Kevin! Neben deiner Karriere auf dem Spielfeld betreibst du noch eine zweite Fußballkarriere im Bereich E-Sport und spielst dort ambitioniert das Fußballspiel EA Sports FC (früher bekannt unter FIFA). Wie kam es dazu und wie viel Zeit wendest du hierfür auf?

Kevin: Durch die Liebe zum Fußball und das generelle Interesse an Videospiele, begann ich schon früh damit FIFA zu spielen.

Mit der Zeit wurde ich immer besser, bis ich mich in 2020 erstmals für ein Turnier

anmeldete. In Sachen Zeitaufwand muss unterschieden werden zwischen Veröffentlichung eines neuen FIFA-Teils, der jährlich im Herbst neu auf den Markt kommt, und dementsprechend dem Ende einer Ausgabe, bevor der nächste Teil erscheint. Zu Beginn spiele ich bis zu zehn Stunden am Tag, am Ende sind es dann noch etwa fünf Stunden pro Woche.

Kopfball: Du nimmst regelmäßig an Turnieren und Ligen teil. Im Mai hast du auch für Viktoria Brücken an den Bayerischen Meisterschaften des BFV teilgenommen. Wie war dort der Turniermodus und wie hast du abgeschnitten?

Kevin: Zunächst gab es eine Ligaphase mit 7-8 Mannschaften, verteilt auf zehn Ligen mit Hin- und Rückspiel gegen jede Mannschaft. Anschließend wurden die Mannschaften, je nach Tabellenplatz, in verschiedenen starken Turnierbäume eingeteilt. Durch meinen ersten Tabellenplatz in der Ligaphase zog ich ins Sechzehntelfinale der Bayerischen Meisterschaften ein. Von dort an musste man zwei aus drei Spielen gewinnen, um die nächste Runde zu erreichen. Ab den Achtelfinalpartien fanden die Spiele nicht mehr online statt, sondern am Flughafen München. Der BFV hatte das entsprechend organisiert und ein kleines Event im Munich Airport Center daraus gemacht. Alle Spieler waren dementsprechend vor Ort und ich habe auch eine Nacht mit meiner Familie in München verbracht. Nach dem erfolgreichen Achtelfinale war dann im Viertelfinale leider Endstation für mich.

Kopfball: Was waren deine persönlichen Highlights oder größten Erfolge deiner bisherigen E-Sport-Karriere?

Hintergrund:

eFootball

Seit vielen Jahren nimmt die DFL beim Thema eSport eine Vorreiterrolle auf dem Feld der Fußball-Simulationen ein. Bereits 2012 hat die DFL – als erste professionelle Fußballliga überhaupt – in Kooperation mit EA SPORTS einen eFootball-Wettbewerb ins Leben gerufen. Die Virtual Bundesliga (VBL) ist bis heute der einzige direkt in das Spiel integrierte Wettbewerb einer Profiligen. Im Jahr 2018 wurde zusätzlich zum Wettbewerb für Einzelspieler auch die VBL Club Championship mit Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga ins Leben gerufen. Im Jahr 2022 hat die DFL-Mitgliederversammlung die VBL als eFootball-Wettbewerb der Bundesliga

und 2. Bundesliga in den DFL-Statuten verankert. Die VBL-Spiele werden in der Simulation EA SPORTS FC ausgetragen. Das Leistungsniveau in der deutschen eFootball-Szene steigt auch deshalb, weil Clubs und DFL gemeinsam die Professionalisierung vorantreiben. Dabei geht es unter anderem darum, die Strukturen des Wettbewerbs und die Infrastruktur innerhalb der Clubs weiterzuentwickeln. Mit Wirkung zur Saison 2023/24 wurde die VBL Club Championship in den Statuten der DFL verankert und ist somit – neben Bundesliga und 2. Bundesliga – der dritte offizielle Wettbewerb des DFL e.V.

Quellen:

<https://www.dfl.de/de/hintergrund/efootball/>
<https://www.dfl.de/de/hintergrund/efootball/virtual-bundesliga/>

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–13.30 u. 17–22 Uhr, **Fr.** 17–22 Uhr

Sa. 14–22 Uhr, **So.** 11–20.30 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 4, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **0 60 29 / 99 50 35**

Kevin: Meine persönlichen Highlights sind die Turniere, an denen vor Ort gespielt wurde. Das sind, neben dem Turnier in München, die Turniere von Werder Bremen, Mainz 05, Borussia Dortmund und die Endrunde von „Bayern-Zockt“ in der WWK-Arena in Augsburg.

Kopfball: Was sind deine zukünftigen Ziele? Gibt es noch den Traum professionell – also sozusagen hauptberuflich – zu spielen?

Kevin: Da ich mir selbst keinen Druck machen möchte und es lediglich ein Hobby für mich ist, setze ich mir keine Ziele, die ich erreichen muss oder möchte.

Zumal langfristige Ziele schwierig zu definieren sind, da sich das Spiel mit einer Neuerscheinung Jahr für Jahr leicht verändert. Natürlich ist es ein Traum, sein Hobby zum Beruf zu machen, jedoch möchte ich dies nicht um jeden Preis erreichen.

In der kommenden Saison werde ich für Schnuesports an den Start gehen, die eine Kooperation mit dem FC Schweinfurt 05 haben.

Dort bin ich als Spieler für die BFV-Liga vorgesehen und je nach Leistung auch für die 3. Bundesliga und den DFB-ePokal.

Kopfball: Die E-Sport-Branche boomt weltweit und ist ein Milliardenbusiness. Das spiegelt sich inzwischen auch im deutschen Profifußball wider.

Wie sind die Proficlubs dort aufgestellt?

Kevin: Die 36 Vereine der 1. und 2. Bundesliga sind allesamt im E-Sport vertreten.

Dies liegt daran, dass die DFL die Vereine verpflichtet, an der virtuellen Bundesliga teilzunehmen, um die Lizenz für die Bundesliga zu erhalten (siehe Hintergrund). Eine führende Rolle im E-Sport-Bereich nimmt RB Leipzig ein, die in den letzten vier Jahren dreimal die virtuelle Bundesliga und einmal die eClub-Weltmeisterschaft gewonnen haben. Die Bundesligavereine scouten daher auch im E-Sport-Bereich und nehmen Spieler unter Vertrag. Wer es schafft einen solchen Vertrag zu bekommen, verdient damit seinen Lebensunterhalt und der liegt etwa im mittleren bis hohen vierstelligen Bereich. Angeblich zahlte z.B. Schalke 04 bereits 2020 bis zu 10.000€ monatlich an die Top-Spieler.

Kopfball: Zum Schluss noch eine klassische Fußballfrage: Was erwartest du persönlich und von der gesamten SG von der Saison 2025/26?

Kevin: Persönlich erwarte ich meine fußballerische Entwicklung unter unserem neuen Trainer fortzusetzen und von beiden Mannschaften erhoffe ich mir den Klassenerhalt und eine gestärkte Gemeinschaft.

Christoph Geis



Studio für Sport und Gesundheit mit familiärer Atmosphäre

multi-aktiv

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Frankenstr. 18 · 63776 Mömbris · Tel. 06029 44 33
www.multi-aktiv.info



Die Vorkriegszeit

In diesem Jahr feiert die „alte Dame Viktoria“ ihren 95. Geburtstag. 95 Jahre, das ist ein stolzes Alter. Aber keiner darf denken, dass die Viktoria alt und gebrechlich ist. Nein. Die alte Dame nützt die Erfahrungen, die sie durch ihr langes Leben gewonnen hat. Sie ist weise. Die Viktoria hat die Weltwirtschaftskrise erlebt, die Machtübernahme durch die Nazis, den zweiten Weltkrieg, die Besatzungszeit, das Wirtschaftswunder, die Zeit der RAF, die Ölkrise, die Wende. Immer ist sie aufrecht durch die Zeit gegangen, hat sich angepasst, hat aber immer ihren Stolz gewahrt. Bis heute. Bis ins Jahr 2025.

Die Gründung des FV Viktoria hängt eng mit der Weltwirtschaftskrise zusammen, denn im Zuge der Weltwirtschaftskrise schlossen die Braunkohlegruben in Kahl. Die Männer im Kahlgrund wurden über Nacht arbeitslos. Andere Arbeitsplätze gab es kaum. Man hatte eine Ziege, ein Schwein, Hühner, Hasen, vielleicht eine Kuh, einen Garten, ein oder zwei Äcker. Hungern musste daher niemand. Aber Wohlstand sieht anders aus. Außerdem füllte die kleine Landwirtschaft einen jungen Mann nicht aus. Was tun mit der ganzen Freizeit? Man spielte Fußball. In Brücken auf der Straße – Autos gab es sehr wenige – zwischen der Schule und der Kapelle. Jeden Tag. Irgendwann beschloss man einen Fußballverein zu gründen. Auch, um es den Idolen wie dem legendären Torwart Heiner Stuhlfauth, dem hünenhaften Stopper Hans Kalb oder dem gefährlichen Torjäger Richard Hoffmann gleichzutun.

Gegründet wurde der FV Viktoria im Jahre 1930. Einen Fußballverein in der damaligen Zeit zu gründen, das war hauptsächlich eine Frage der Logistik, natürlich auch des Geldes. Wie kommt man zu den Auswärtsspielen? Zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Wie kann man sich praktisch ohne Geld Trikots und Bälle organisieren? Und wo wird gespielt? Hier fand man eine gute Lösung. Vereinswirt Josef Simon stellte seine Wiese an der Hessenkurve zur Verfügung. Auf diesem Platz hat übrigens vor einigen Jahren Schnapsbrenner Dirker eine Obstplantage angelegt. Als Vereinsfarben wählte man Schwarz-Rot, denn das waren die Farben des 1. FC Nürnberg. Und der Club hatte im Kahlgrund sehr viele Fans.

Als alle Fragen geklärt waren, meldete man die Viktoria zur Verbandsrunde 1931/32 an. Großer Startschuss des Fußballs in Brücken war ein Sportfest auf dem neuen Brücker Sportgelände. Angeführt von einer Blaskapelle marschierten die Teilnehmer von der Brücker Ortsmitte zum Sportplatz. Dort fanden leichtathletische Wettbewerbe statt. Abschließende Höhepunkte waren Auswahlspiele der Kahlgrundauswahl der Jugend (gegen Viktoria Kahl) und der Männer (gegen Sportfreunde Seligenstadt). Die beiden Brücker Spieler Heinrich Bauer und Leopold Bauer wurden in die Kahlgrundauswahl berufen, ohne bis dahin auch nur ein einziges Verbandsspiel bestritten zu haben. Dritter Mann aus Brücken war Gustav Reifenberger, der sich als früherer Spieler des FSV Dörnsteinbach, heute SV, einen Namen gemacht hatte.

Im Verbandsspielbetrieb mischte die Viktoria schon in ihrer ersten Saison (1931/32) munter mit. Am Ende sprang ein dritter Platz heraus. Für einen Newcomer ist das stark. „Normal“ verlor die Viktoria selten. Mehrfach gab es Spielabbrüche und Niederlagen am grünen Tisch nach, wie immer wieder in zeitgenössischen Zeitungen zu lesen ist, „Handgreiflichkeiten gegen den Unparteiischen“. Unsere Fußballahnen waren wohl sehr schlechte Verlierer.

Auch in Niedersteinbach gab es zu jener Zeit einen Fußballverein, die DJK Niedersteinbach. Die katholischen DJK-Vereine waren nicht dem Süddeutschen Fußballverband angegliedert. Sie spielten in einer eigenen Liga. Niedersteinbach wurde im Spieljahr 1932 Meister. Vorstand und treibende Kraft war Josef Jung („Hedwigs Josef“), den älteren Bürgern sicher als langjähriger Messner der Pfarrei St. Wendelin bekannt. Am 6. Januar 1933 trafen in einem Spiel zu Gunsten der Winterhilfe auf dem DJK-Sportplatz im Niedersteinbacher Ortsteil Obersteinbach DJK Niedersteinbach und Viktoria Brücken aufeinander. Die DJK gewann 2:1.

In der Saison 1932/33 wurde Viktoria Brücken Meister. Das kam auf eine etwas kuriose Art zustande. Denn schon im Januar meldete die Presse den FSV Dörnsteinbach als Meister. Der Punktevorsprung war in den ausstehenden Spielen nicht mehr einzuholen. Doch im April 1933 stand in der Zeitung, dass der FSV Spieler eingesetzt hatte, die keine Spielberechtigung hatten. So wurde ein Entscheidungsspiel zur Ermittlung des Meisters angesetzt. Das fand in Alzenau statt, und die Viktoria gewann mit 2:0. Beide Treffer erzielte Andreas Waldschmitt. Die besten Spieler jener Jahre waren Heinrich und Leopold Bauer, dazu der legendäre Torwart Anton Schönfeld, der leider wegen einer Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter lebenslang gesperrt wurde. Weiter spielten zu dieser Zeit Andreas Waldschmitt, Ludwig Jung, Adolf Jung, Max Wissel, Gustav Reifenberger, Emil Bauer, Ferdinand Wissel, Leo Jung, Karl Kreß und Josef Kern, der für den gesperrten Schönfeld das Tor hütete.

Das Ansehen der Brücker Fußballer war offensichtlich hoch. Denn bei einer vorgesehenen Ligenreform wurde die Viktoria mit Vereinen wie TSV Lohr, SV Damm 1860 Aschaffenburg, TuS Leider, BSC Schweinheim, VfR Goldbach, Bayern Alzenau, Germania Dettingen, SV Dörnsteinbach in die A-Klasse eingestuft. Wohlgermerkt vor dem Sieg im Entscheidungsspiel.

Diese Ligenform kam dann nicht zum Tragen. Denn bekanntlich übernahmen die Nazis im Januar 1933 die Macht. Der Sport wurde gleichgeschaltet. Die Verbände wurden aufgelöst. Die Männer fanden Arbeit. Viele Brücker arbeiteten als Monatspendler auf der Baustelle des Militärflughafens in Giebelstadt. So bestritt die Viktoria in der Saison 1933/34 bis Weihnachten kein Spiel, wohl aus Personalmangel. In der Tabelle ist der Verein mit 0:0 Toren und 2:0 Punkten gelistet. Der eine „Sieg“ wurde der Viktoria durch Nichtantreten des Gegners Geiselbach zugesprochen. Nach Weihnachten trat die Brücker Elf wieder an. Denn auf der Baustelle ruhte aus Witterungsgründen der Betrieb. Nach zwei Niederlagen nach von Brücken verursachten Spielabbrüchen standen schließlich 9:7 Punkte unter dem Strich. Das letzte Spiel war im März 1934 ein 3:1-Sieg gegen den Meister SV Albstadt. Danach stellte Brücken den Spielbetrieb ein. In Brücken gingen die Lichter aus, für zwölf lange Jahre. *Kurt Kern*

Wir gratulieren zum Geburtstag 2025

Seinen 95. Geburtstag feierte am 07.08.	Reinhold Hellenthal
Ihren 95. Geburtstag feierte am 19.09.	Monika Peter
Seinen 91. Geburtstag feierte am 13.08.	Ernst Heilmann
Seinen 91. Geburtstag feierte am 16.08.	Richard Lorenz
Seinen 90. Geburtstag feierte am 17.08.	Josef Trageser
Seinen 89. Geburtstag feierte am 05.07.	Helmut Bauer
Seinen 87. Geburtstag feierte am 11.07.	Hubert Bozem
Seinen 87. Geburtstag feierte am 15.09.	Walter Bauer
Ihren 87. Geburtstag feierte am 17.09.	Renate Bozem
Seinen 86. Geburtstag feierte am 22.08.	Hans Linke
Seinen 85. Geburtstag feierte am 16.08.	Klaus Simon
Ihren 82. Geburtstag feierte am 24.07.	Luise Schickling
Seinen 82. Geburtstag feierte am 06.08.	Edgar Link
Seinen 80. Geburtstag feierte am 11.07.	Michael Schneemeier
Ihren 79. Geburtstag feierte am 31.08.	Gerda Kraus
Ihren 76. Geburtstag feierte am 03.08.	Rita Pfarr
Ihren 75. Geburtstag feierte am 21.08.	Maria Beck
Ihren 74. Geburtstag feierte am 08.08.	Angelika Debes
Seinen 74. Geburtstag feierte am 30.08.	Reinhold Rosenberger
Seinen 74. Geburtstag feierte am 06.09.	Walter Meder
Ihren 70. Geburtstag feierte am 14.07.	Silvia Bauer
Ihren 65. Geburtstag feierte am 16.07.	Maria Bergmann
Ihren 65. Geburtstag feierte am 27.07.	Ursula Krebs
Ihren 55. Geburtstag feierte am 09.08.	Sandra Majewski
Seinen 40. Geburtstag feierte am 04.09.	Holger Kern
Seinen 40. Geburtstag feierte am 04.09.	Michael Kern
Ihren 40. Geburtstag feierte am 16.09.	Eva Staab
Seinen 20. Geburtstag feierte am 14.07.	Jakob Kern



Löwen-Apotheke e.K.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.30–20.00

Mi., Fr. 8.30–18.30

Sa. 8.30–13.00

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Das Team der Löwen-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

*Einfach mal
Urlaub machen...*

- Eisspezialitäten aus eigener Herstellung nach traditionellen, italienischen Rezepten
- italienische Kaffeespezialitäten
- täglich frische, hausgemachte Kuchen
- Panini vom Kontaktgrill



Lassen Sie sich verzaubern! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie De Giuseppe



www.eiscafe-piazza.de

Eiscafé Piazza – Inh.: Raffaele De Giuseppe – Im Markthof 4 – 63776 Mömbris – Tel. 06029/993355

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427



Volleyballfest in Brücken

Das vierte Turnier für Hobbysportler, organisiert vom FV Viktoria Brücken am 29. Juni, wurde zu einem ausgesprochenen Volleyballfest. Ausgelassene Stimmung von der ersten bis zur letzten Minute, Fairness und Kameradschaft allerorten. Sechzehn Mannschaften nahmen teil. Spielerinnen und Spieler im Alter von 15 bis zu (geschätzt) 65 Jahren. Die Schiedsrichter auf den vier Spielfeldern hatten es nicht schwer. Auch umstrittene Entscheidungen wurden von den Aktiven stets akzeptiert. Denn im Sport gibt es immer knappe Entscheidungen. Die Bandbreite der sportlichen Leistungen war groß. Da spielten Hobbysportler gegen Halbprofis. So konnte man in einigen Partien hochwertiges Volleyballspiel beobachten.

16 Mannschaften hatten gemeldet. In vier Vierergruppen wurde das Viertelfinale ermittelt. Insgesamt waren 40 Partien notwendig, um die Platzierungen von 1. bis 16. zu ermitteln. In einem hochklassigen Finale mit langen, intensiven Ballwechseln konnte sich das Team „**Baller die Waldfee**“ gegen „**Dick und Doof & Frieds**“ durchsetzen. Das Siegerteam aus Blankenbach konnte die ausgefeilte Technik, ein deutliches Plus in der Harmonie und geschätzte durchschnittlich 15 Jahre jüngeres Lebensalter pro Spieler in die Waagschale



werfen, während das Team aus Schöllkrippen einen deutlichen Vorteil in der Körperlänge, einen brachialen Diagonalangreifer, Raffinesse und Erfahrung dagegensetzte. Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten.

Viktoria Brücken war ein aufmerksamer Gastgeber. Im Speisenangebot wurde man mit Schnitzel, Schweinshaxe und typischen Sportplatzgerichten, z.B. Pommes, Hamburger und Bratwurst, typischen Genießern, aber auch mit veganen und vegetarischen Angeboten ernährungsbewussten Kunden gerecht. Christoph Geis war für die sportliche Leitung zuständig, Rüdiger Geis für die Organisa-

tion. Am Abend sorgte die Band „**Just For Fun**“ für den stimmungsvollen Ausklang eines in jeder Hinsicht gelungenen Tages. Die Möglichkeit zum Gedankenaustausch in gepflegter Atmosphäre bei einem gekühlten Getränk wurde von den zahlreichen Besuchern genutzt. Wie immer bei den bisher vier Auflagen dieses Events passte sich das Wetter der sonnigen



Stimmung an. Das weitläufige Brücker Sportgelände ist optimal für solche Veranstaltungen geeignet. Durch die Lage an der Staatsstraße ist es auch für Nicht-Ortskundige nicht zu verfehlen, mit Busanschluss, nahem Bembelbahnhof und ausreichend Parkplätzen. Viktoria Brücken präsentierte sich wieder einmal als aufgeschlossener moderner Verein. *Kurt Kern*











Groundblogging - Der Stadionblog

Ein Groundblogger besucht Fußballstadien, die er für interessant hält, und stellt dann seinen Bericht in seinen Blog. Jonas Schulte besucht als Gotthilf Habedurst europaweit interessante Fußballtempel. Er war auch in Brücken. Welche Ehre!

Gotthilf Habedurst

Der Name ist Programm. Der Durst nach neuen Grounds, Geschichten, Vereinen und Menschen treibt Gotthilf an. Na gut, gutes Bier treibt ihn auch an. Sei's drum. Der Nimmermüde ist stets auf der Suche nach dem nächsten Kick. Und er freut sich, wenn er seine launige Gefolgschaft mit auf Reisen nehmen kann.

Denn eins ist klar: Fußball findet auf dem grünen Rasen statt. Aber richtig Leben in die Bude kommt doch erst durch die Menschen und das Drumherum. Fußballstadien, Arenen, Bezirkssportanlagen, Fußballplätze – sie Alle haben Eines gemeinsam. Sie sind – egal in welcher Liga gespielt wird – Orte des Zitterns, der Trauer, der Träume aber vor allem des Jubels. Von diesen Orten will, darf und wird euch Gotthilf Habedurst erzählen.



Ralf Glaser
Reifenhandel u. Kfz.-Service

Hemsbacher Str. 15
63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380 Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

Gotthilfs Ghostwriter

„Ich heiße Jonas Schulte, geboren im Jahr 1988 in Hildesheim. Ich bin aktuell Redakteur beim Hessischen Rundfunk (HR) und insbesondere Reporter beim Radiosender hr1. Dort könnt ihr mich regelmäßig in Hörfunkbeiträgen hören.

Mein Leben ohne Fußball? Unvorstellbar! Wann genau ich angefangen habe, mich für diesen Sport zu interessieren? Ich kann es nicht genau sagen. Es muss aber schon mehr als 20 Jahre her sein. Mein Fuballinteresse hat mich während meines Studiums der Fachjournalistik ins „Eintracht-Frankfurt-Museum“ geführt. Dort habe ich als freier Mitarbeiter die Besucher durch Waldstadion und Museum geführt. Außerdem habe ich an Dokumentationen und Ausstellungsbeitrgen mitgearbeitet.

Zuletzt war ich auch als Moderator bei der FuFa des SV Darmstadt 98 gefragt. Bei der Podiumsdiskussion „Verein oder Firma?“ haben prominente Vereinsvertreter wie Martin Kind und Peter Peters mit Fanvertretern das Thema „Ausgliederung“ diskutiert. Als „Live-Fußballfan“ bin ich auf den Fußballplätzen der Republik zuhause. Von diesen Plätzen will ich hier erzählen.“

Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemsbach

Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks**

Ankündigungen für 2025

Fr. **24.10.** **Chicahgo**, Sportheim Brücken

Sa. **19.12.** **Weihnachtsmrktchen** auf dem Sportgelände

Brücken (Mömbris) – Sportplatz Alzenauer Straße

Jonas Schulte besuchte unseren Sportplatz am 26.08.2021
beim Spiel gegen den FSV Michelbach.

Der FV Viktoria Brücken ist ein Grenzfall. Beziehungsweise war er es. Denn wenn man Google Maps glauben darf, dann müsste die Landesgrenze zwischen Bayern und Hessen direkt durch das Vereinsheim des Fußballclubs laufen – etwa in Höhe der Theke. Doch ist es wirklich so, dass man bei Viktoria Brücken sein Bier in Bayern gezapft bekommt und es in Hessen trinkt? Wir brauchen Hilfe. Hilfe von Kurt Kern, Schriftführer des FV Viktoria und Vereins-Urgestein.

Herr Kern, Brücken ist ein Grenzfall. Im Prinzip müsste – wenn man Google Maps glauben darf – genau hier, wo wir gerade sitzen, die hessisch-bayerische Landesgrenze verlaufen. Ist das richtig?

Da muss ich Sie leider gleich enttäuschen. Das ist nicht mehr so. Man hat im Jahr 2006 eine Grenzbegradigung durchgeführt. Unser Sportgelände liegt jetzt komplett in Bayern. Das Nachbargrundstück – die Schnapsbrennerei Dirker – gehört zur Gemeinde Freigericht in Hessen. Google Maps hat das offenbar noch nicht mitbekommen.

Edelbrennerei Dirker

EDELBRÄNDE - FRUCHTLIKÖRE - SCHAUMWEINE

*Bundesehrenpreis
in Gold 2010 u. Silber 2011
Internationaler Schnapsbrenner
Gold 1993 u. Silber 1994/1997*

Arno Josef Dirker
Alzenauer Strasse 108 63776 Mömbris
Tel.: 06029 / 7711 Fax: 06029 / 7744
Mobil: 0175 / 2020606
E-Mail: info@dirker.de
www.dirker.de



Wie war es denn vor der Grenzbegradigung? War das wirklich so, dass diese Grenze die Sportanlage entzwei geteilt hat?

Ja. Das war so. Unser Vereinsheim lag in Bayern. Der Sportplatz und die Umkleidekabinen lagen in Hessen. Die Grenze ging dann am Sportplatz vorbei bis an die Kahl (Fluss). Und da hat das Stück Straße hier zu Hessen gehört. Und wenn genau auf diesem Stück ein Unfall passierte, musste extra von weiter her aus Gelnhausen die Polizei kommen. Das hat dann sehr lang gedauert. Irgendwann hat man ein Abkommen geschlossen, dass die Alzenauer Polizei diese Unfälle aufnehmen durfte. Aber die Straße gehört jetzt komplett zu Bayern. Das ist dann eben auch sinnvoller so für die Behörden.

Wie war es denn früher für den Verein mit dieser Grenzsituation? Hat das irgendwelche kuriosen Blüten getrieben?

In der Zeitung stand mal: „Viktoria Brücken hat nur Auswärtsspiele“. Aber in der täglichen Praxis hat das eigentlich keine Rolle gespielt. Wir haben uns mit unserer Situation immer wohl gefühlt.

Wie fühlt man sich eigentlich als Brückener? Eher bayerisch oder hessisch?

Wir sind sehr hessisch orientiert. Ein Großteil der Leute arbeitet in Hanau, Frankfurt oder Offenbach. Es war früher so in der Nachkriegszeit: Fast komplette Schulklassen haben Maurer oder Verputzer gelernt. Die haben samt und sonders in Hessen gearbeitet und dann sehr gut verdient. Und die Tendenz ging deshalb auch freizeitmäßig Richtung Hessen.

Woran würde ich denn als Außenstehender merken, dass wir in Unterfranken sind?

Sprachlich jedenfalls nicht. Wir gehören zum südhessischen Sprachbereich und orientieren uns da eher nach Frankfurt, Darmstadt und ins Rheinhessische. Aber wir haben fränkischen Wein. Michelbach zum Beispiel liegt nebenan und das ist ein Weinort.

Übrigens ist das Ganze kein Aprilscherz.

Es ist im Internet unter **Groundblogging Der Stadionblock Brücken (Mömbris) Sportplatz Alzenauer Straße** zu finden.



The image shows a business card for ecm IT-Consulting. On the left, there is a logo consisting of a stylized 'e' with circuit lines, followed by the text 'ecm IT - Consulting' and the slogan 'IT IS OUR LIFE!'. In the center, a list of services is provided: IT-Management, IT-Security, Network & Communication, Datacenter, Workplace, and Maintenance & Support. On the right, contact information for Christian Majewski, a Diplom-Ingenieur (FH), is listed, including a phone number (06073 - 712 901), an email address (info@ecm-it-consulting.de), and a website (www.ecm-it-consulting.de). The address 'Lichtenberger Straße 17, 64832 Babenhausen' is also provided.



Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44



**ELEKTROTEAM
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

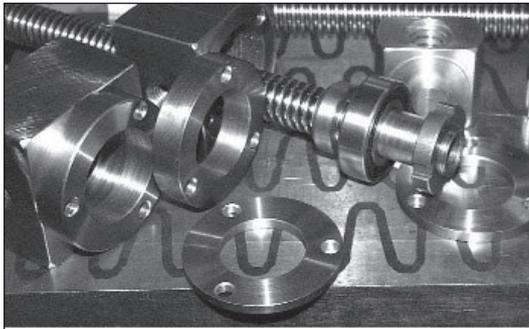
- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

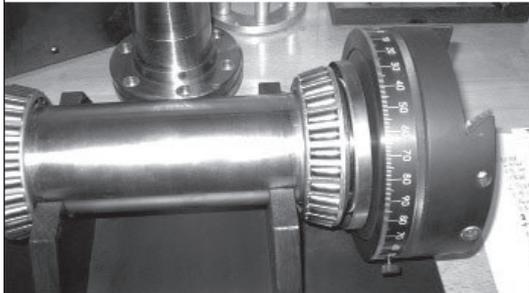
Triviales Mömbris-Quiz

- 1. Wer war bei der Bürgermeister-Wahl 1986 der Gegenkandidat von Michael Schneemeier?**
A Werner Köhler U Hugo Hammer R Walter Gerhard O Reinhold Glaser
- 2. Wie viele offizielle Ortsteile zählte Mömbris vor der Gebietsreform der 70er Jahre?**
R 14 S 12 E 10 T 8
- 3. Zu welcher Partei gehörte der ehemalige Bürgermeister Gottfried van Treek?**
H BVP G SPD L NSDAP L Zentrum
- 4. Was trifft auf Pfarrer August Wörner zu?**
E Er war im KZ Dachau inhaftiert A Er stammte aus Kleinhemsbach
L Er war von geringer Körpergröße D Er wurde zum Tode verurteilt
- 5. Wer galt sprichwörtlich als reichster Mann von Mömbris?**
M Bruno Kern E Julius Grün S Hans Giesbert T Karlheinz Pfaff
- 6. Wer war Arthur Kern?**
D Friseur in Brücken A Torjäger des FC Mömbris
B Pater beim Papst in Rom B Urgroßvater von Peter Kern
- 7. Wie viele autogerechte Kahlbrücken gibt es im Markt Mömbris?**
Z 7 F 6 M 5 N 4
- 8. Wie hieß der „Jule Otto“ mit Nachnamen?**
N Schmitt R Deller A Klepl F Heininger
- 9. In welchem Ortsteil befindet sich die Straße „Am Kreuz“?**
N Brücken M Hohl A Mömbris O Rothengrund
- 10. Wer war erster deutscher Ringermeister aus Mömbris?**
R Berthold Brückner N Peter Behl T Roger Gries P Gerhard Reising
- 11. Was trifft auf Peter Kern aus Brücken nicht zu?**
F Sein Bruder war ein guter Tennisspieler G Sein Sohn war Faschingsprinz
L Sein anderer Sohn ist ein starker Läufer B Sein Vater war Torjäger

Die Lösungsbuchstaben von unten nach oben gelesen ergeben den Namen eines sehr verdienten Mömbriser Bürgers:



CNC-Fertigung
CAD-Konstruktion
Drahterodieren



Richard Bauer
Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029/5640
Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de
www.astroprodukte.de



Rhythm'n Brass-Musik der Spitzenklasse



Ficah! GO LIVE

Freitag
24. Oktober 2025
20 Uhr

Vereinsheim
FV Viktoria Brücken

Impressum

Kopfball, 3. Ausgabe 2025

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106, Mömbris

Redaktonelle Mitarbeit:

Christoph Geis, Michael Geis,
Kurt Kern, Ralph Kern,

Kerstin Kreß, Thomas Müller,
Matthias Röhl, Marco Roth

Fotos: Thomas Gerigk,
Julia Hofmann

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de

www.fv-viktoria-bruecken.de

Auflage: 270

Druck: RopaCopy, Alz-Albstadt

Vereinszeitung liegt aus:

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,
Tankstelle, «Der Dorf-Metzger»

Mömbris: Raiba, Multi-Aktiv

**SG Mensengesäß/Brücken I
gegen FC Bürgstadt
am 26.07.2025**



**Freundschaftsspiel:
SG Mensengesäß/Brücken II
gegen Haibach am 26.07.2025**





Seit 1912 **SÄGEWERK**
bozem
Holzfachhandel

- **Kanthölzer, Bretter, Bohlen und Latten**
- **Konstruktionsvollholz (KVH)**
- **Brettschichtholz (BSH)**
- **Hobelware und Nut- & Federbretter**
- **Terrassenholz, Zaunbretter, Rhombusleisten**
- **OSB-Platten**
- **Rundholz/Pfähle**
- **Zuschnitt Service nach Maß**

Gerne stehen wir Ihnen
bei der fachgerechten Montage zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: info@bozem-saegewerk.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-13.00 Uhr